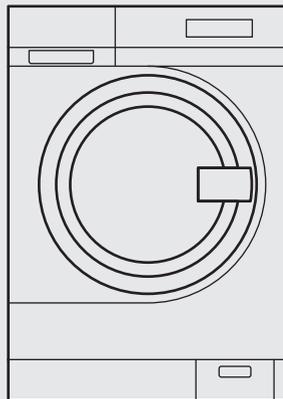


WE 170 P



DE Benutzerinformation

Waschmaschine



Electrolux

VORSICHT: Lesen sie die Anleitung
durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb
nehmen.
Übersetzung der Originalanleitung.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------------------------------------|----|
| 1. SICHERHEITSHINWEISE..... | 2 |
| 2. GERÄTEBESCHREIBUNG..... | 8 |
| 3. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... | 10 |
| 4. BEDIENFELD..... | 10 |
| 5. PROGRAMME | 13 |
| 6. VERBRAUCHSWERTE..... | 15 |
| 7. OPTIONEN..... | 17 |
| 8. EINSTELLUNGEN..... | 17 |
| 9. TÄGLICHER GEBRAUCH..... | 18 |
| 10. TIPPS UND HINWEISE..... | 22 |
| 11. REINIGUNG UND PFLEGE..... | 23 |
| 12. FEHLERSUCHE..... | 27 |
| 13. ÖFFNEN DER TÜR IM NOTFALL..... | 30 |
| 14. TECHNISCHE DATEN..... | 30 |

WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden.
Willkommen bei Electrolux.

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:
Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an

einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Montage

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät beim Transport stabil steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Geräts während der Montage, bei Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht eingesteckt ist und erst wieder

eingesteckt wird, wenn sämtliche Arbeiten durchgeführt wurden.

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Gebäudeinneren bestimmt.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Frostgefahr besteht oder an dem es Witterungseinflüssen ausgesetzt ist (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, feuchter oder staubiger Standort).
- Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts an einem gewerblichen/öffentlichen Ort sicher, dass sämtliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften eingehalten werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer beweglichen Plattform (z. B. auf einem Schiff) auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, stabil, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den

autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

1.3 Elektrischer Anschluss

- Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen eines unzureichenden Erdungssystems.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Nur für GB und Irland: Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie eine 13 A Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

1.4 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

1.5 Gebrauch

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Laden Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.

1.6 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasserspray oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

1.7 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Sichtbare LED-Abstrahlung; vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl zu blicken.
- Die LED-Lampe dient ausschließlich zur Trommelbeleuchtung. Diese Lampe darf nicht für andere Beleuchtungszwecke verwendet werden.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

1.8 Service

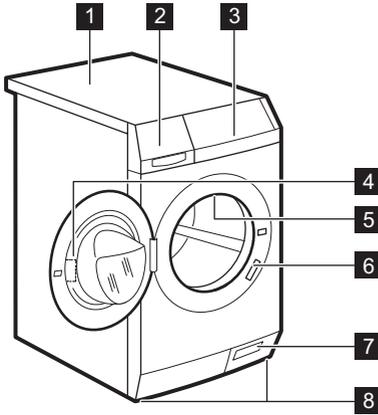
- Nur mit Original-Ersatzteilen können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden.
- Nur von autorisierten Electrolux-Service-Technikern durchgeführte Reparaturen sind durch die Garantie abgedeckt.

1.9 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.

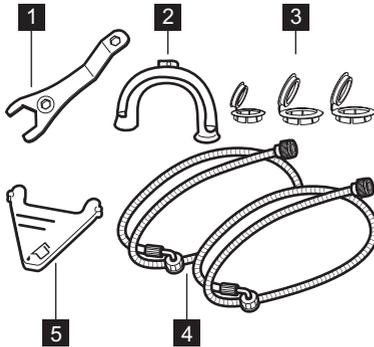
2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Geräteübersicht



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Waschlappenschubblende
- 3 Bedienfeld
- 4 Türgriff
- 5 Innenbeleuchtung
- 6 Typenschild
- 7 Ablaufpumpenfilter und Öffnen der Tür im Notfall
- 8 Füße für die Ausrichtung des Geräts

2.2 Zubehör

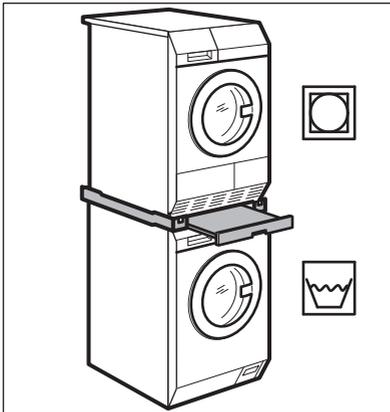


- 1 **Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.
- 2 **Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.
- 3 **Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.
- 4 **Wasserzulaufschläuche**
Zum Anschließen des Geräts an den Warm- und den Kaltwasserhahn: Der Schlauch mit der blauen Kappe ist für Kaltwasser, der mit der roten Kappe für Warmwasser.
- 5 **Klappe für Flüssigwaschmittel**
Zur Verlangsamung des Flüssigwaschmittel-Zuflusses.

2.3 Erhältlich bei Ihrem autorisierten Händler

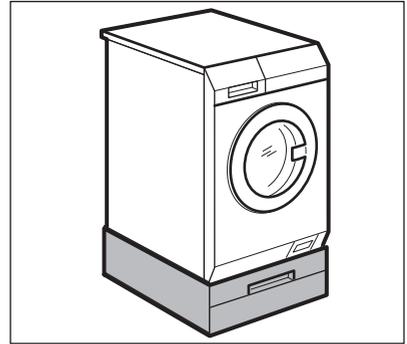
- i** Nur mit geeignetem, von Electrolux zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Wasch-Trocken-Säule



- i** Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der Broschüre aufgeführten Wäschetrocknern verwendet werden. Siehe beiliegende Broschüre. Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Sockel mit Schublade

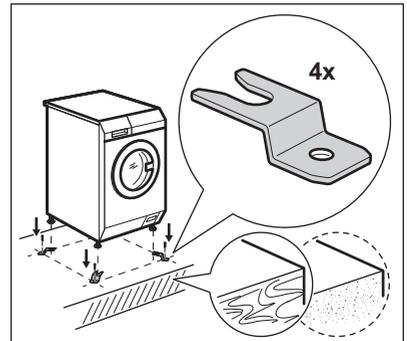


Damit wird das Gerät auf eine höhere Ebene gebracht und das Be- und Entladen erleichtert.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

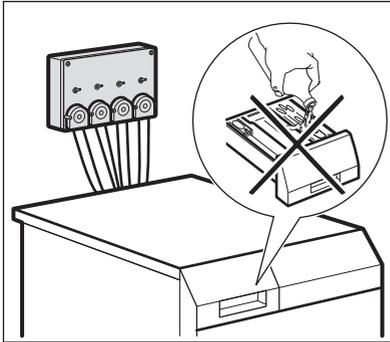
Verankerungsvorrichtung



Wenn Sie das Gerät auf einem Betonsockel aufstellen, bestellen Sie bitte die geeignete Verankerungsvorrichtung.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Externer Waschmittelspender



Das Flüssigwaschmittel kann auch automatisch über einen externen Spender eingefüllt werden.

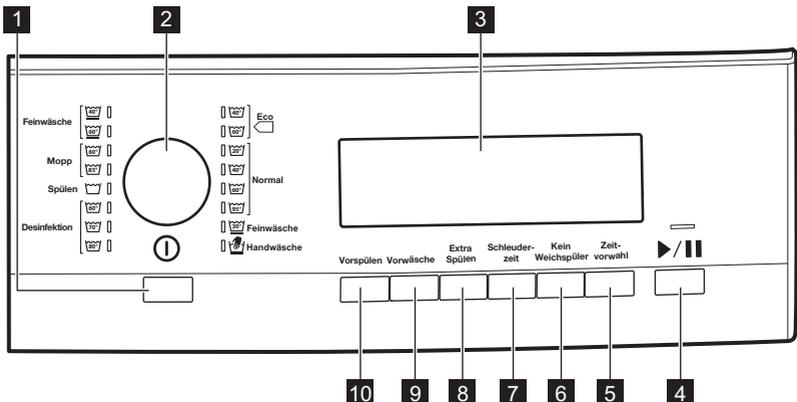
Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

3. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt werden.
2. Stellen Sie sicher, dass Strom- und Wasserversorgung verfügbar sind.
3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
5. Stellen Sie ein Koch-/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

4. BEDIENFELD

4.1 Bedienfeldbeschreibung

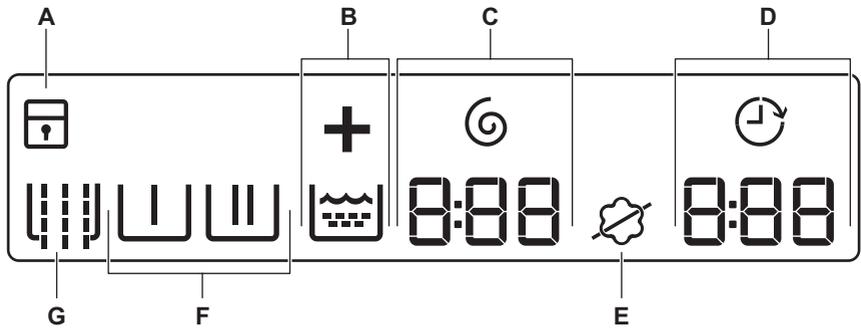


1 Auto Off -Taste ①

2 Programmwahlschalter

- | | |
|--|-----------------------------|
| 3 Display | 8 Taste Extra Spülen |
| 4 Taste Start/Pause  | 9 Taste Vorwäsche |
| 5 Taste Zeitvorwahl | 10 Taste Vorwäsche |
| 6 Taste Kein Weichspüler | |
| 7 Taste Schleuderzeit | |

4.2 Display



Im Display wird folgendes angezeigt:

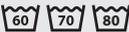
| | | |
|----------|--|---|
| A |  | Die Kindersicherung ist eingeschaltet. |
| |  | Die Kindersicherung ist ausgeschaltet. |
| B |   | Extra Spülen-Symbol.  ist das im Spülgang angezeigte Symbol, und + leuchtet auf, wenn Extra Spülen ausgewählt ist. |
| C |   | Anzeige und Symbol für Schleuderzeit. Die Ziffern zeigen Minuten und Sekunden an. |

| | | |
|--|--|--|
| |  888 | Anzeige Zeitvorwahl. |
| | 125 | Programmdauer Wenn das Programm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten. Die Ziffern zeigen Stunden und Minuten an. |
| | 2h | Zeitvorwahl Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an. |
| D |  | Alarmcodes Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe hierzu „Fehlersuche“. |
| |  | Diese Meldung erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Sie versuchen, eine Funktion einzustellen, die für das gewählte Waschprogramm nicht zur Verfügung steht. • Sie versuchen, ein laufendes Waschprogramm zu ändern. |
| |  | Das Programm beendet ist. |
| |  | Weichspüler-Symbol: Der Weichspüler wird normal eingefüllt. |
| E |  | Symbol Kein Weichspüler: Es wird kein Weichspüler eingefüllt. |
| Symbole für die Waschphasen | | |
| Wenn ein Programm eingestellt ist, leuchten alle Symbole für die Phasen des Programms auf. Beim Start des Programms blinkt nur das Symbol der aktuell laufenden Phase. Ist die Phase abgeschlossen, leuchtet das Symbol konstant. | | |
| F |  | Vorwäsche-Phase |
| |  | Hauptwaschgang |
| |  | Spülgang |
| |  | Schleudergang |
| G |  | Vorwäsche Symbol |

5. PROGRAMME

5.1 Programmübersicht

| Programm Temperaturbereich 1) | Maximale Beladung 2) | Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad) |
|---|---|--|
| Eco ³⁾   | 4 kg 1400 U/min 540 Sekunden - 5 Sekunden | Weiß e und farbechte Baumwollwäsche. Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert. |
| Eco ³⁾   | 8 kg 1400 U/min 540 Sekunden - 5 Sekunden | Weiß e und farbechte Baumwollwäsche. Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert. |
| Normal    | 8 kg 1400 U/min 360 Sekunden - 5 Sekunden | Weiß e Baumwolle Normal und leicht verschmutzt. 4) |
| Normal    | 8 kg 1400 U/min 360 Sekunden - 5 Sekunden | Farbige Baumwolle Normal und leicht verschmutzt. 5) |
| Feinwäsche  | 4 kg 1200 U/min 120 Sekunden - 5 Sekunden | Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden müssen. Normal verschmutzt. |
| Handwäsche   | 2 kg 1200 120 Sekunden - 5 Sekunden | Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. 6) |
| Feinwäsche   | 4 kg 1200 120 Sekunden - 5 Sekunden | Pflegeleichte Wäschestücke oder Mischgewebe. Normal verschmutzt. |

| Programm Temperaturbereich 1) | Maximale Beladung 2) Maximale Schleuder- drehzahl Schleuder- dauer | Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad) |
|---|---|--|
| Mopp  | 8 kg 1400 U/min 240 Sekunden - 5 Sekunden | Programm für Wischlappen, Arbeitskleidung und Sonderprogramm für Mikrofasern . Das Programm führt automatisch einen Vorspülgang aus. |
| Spülen  | 8 kg 1400 U/min 360 Sekunden - 5 Sekunden | Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten , außer Wollwäsche und Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. |
| Desinfektion  | 8 kg 1400 U/min 360 Sekunden - 5 Sekunden | Dieses Programm entfernt Staubmilben und ähnliche Mikroorganismen. Das Programm führt automatisch einen Vorwaschgang aus. |

1) Ist das Gerät an einen Warmwasseranschluss angeschlossen, wird nur dann Warmwasser bei den Programmen Eco, Normal, Feinwäsche, Mopp und Desinfektion eingespeist, wenn die eingestellte Temperatur mindestens 40 °C beträgt.

2) Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die maximale, für jedes Programm angegebene Füllmenge nicht zu überschreiten.

3) Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte. Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

4) Verwenden Sie ein Waschpulver mit Bleichmittel.

5) Verwenden Sie ein Waschpulver ohne Bleichmittel.

6) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Mögliche Programmkombinationen

| Programm | Vorwäsche | Vorwäsche | Extra Spülen | Schleuderzeit | Kein Weichspüler | Zeitvorwahl |
|--|-----------|-----------|--------------|---------------|------------------|-------------|
| Eco  | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Normal | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Feinwäsche 30 °C | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Handwäsche | ■ | | | ■ | ■ | ■ |
| Feinwäsche 40 °C - 60 °C | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Mopp | ■ 1) | | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Spülen | | | ■ | ■ | | ■ |
| Desinfektion | ■ | ■ 1) | ■ | ■ | ■ | ■ |

1) Diese Option wird automatisch durchgeführt und kann nicht abgewählt werden.

6. VERBRAUCHSWERTE

**WARNUNG!**

Die höchste zulässige
Warmwassertemperatur
beträgt 55 °C.



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Zu Beginn des Programms zeigt das Display die Programmdauer für die maximale Beladung an.

Während der Waschphase wird die Programmdauer automatisch berechnet und verringert sich möglicherweise beträchtlich, wenn die Wäsche weniger wiegt als die maximal zulässige Beladung. (Zum Beispiel beträgt die maximale Beladung bei Baumwolle 60 °C 8 kg und die Programmdauer für dieses Programm beträgt mehr als 2 Stunden. Wiegt die tatsächliche Beladung 1 kg, beträgt die Programmdauer weniger als 1 Stunde).

Während das Gerät die tatsächliche Programmdauer berechnet, blinkt ein Punkt im Display.

| Programme | Bela- dung (kg) | Wasserzu- fuhr | Energie- ver- brauch (kWh) | Wasser- ver- brauch (Liter) | Unge- fähre Pro- gramm- dauer (in Minuten) | Rest- feuchte (%) ¹⁾ |
|--|-----------------------|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---|---------------------------------------|
| Normal 60 °C | 8 | Warm- und Kaltwasser | 0,60 | 62 | 70 | 49 |
| Normal 40 °C | 8 | Warm- und Kaltwasser | 0,20 | 62 | 63 | 49 |
| Feinwäsche 40 °C | 4 | Warm- und Kaltwasser | 0,08 | 31 | 55 | 35 |
| Feinwäsche 30 °C | 4 | Kalt | 0,20 | 49 | 47 | 35 |
| Handwäsche 40 °C | 2 | Kalt | 0,33 | 48 | 45 | 30 |
| Standardprogramme Baumwolle | | | | | | |
| Standardpro- gramm Baum- wolle 60 °C | 8 | Kalt | 0,82 | 53 | 207 | 49 |
| Standardpro- gramm Baum- wolle 60 °C | 4 | Kalt | 0,64 | 40 | 163 | 49 |
| Standardpro- gramm Baum- wolle 40 °C | 4 | Kalt | 0,45 | 40 | 162 | 49 |

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

| Aus-Zustand (W) | Ein-Zustand (W) |
|-----------------|-----------------|
| 0,05 | 0,05 |

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG.

7. OPTIONEN

7.1 Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorwaschgang ohne Waschmittel vor dem Waschen hinzuzufügen.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

7.2 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Verwenden Sie diese Option bei stark verschmutzter Wäsche.

Wenn Sie diese Option auswählen, verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

7.3 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

7.4 Schleuderzeit

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdauer reduzieren. Nach Erreichen der Mindestdauer (5 Sekunden) beginnt die Auswahl wieder mit der Höchstdauer.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

7.5 Kein Weichspüler

Drücken Sie diese Taste, um das Einfüllen von Weichspüler zu unterbinden.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

Drücken Sie die Taste erneut, damit wieder Weichspüler eingefüllt wird.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet auf.

7.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 30 Minuten bis 70 Stunden verzögern.

Im Display wird die entsprechende Anzeige  eingeblendet.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Signaltöne

Es ertönen akustische Signale, wenn:

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie ein Programm wählen.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Wenn das Programm beendet ist.
- Wenn eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale drücken Sie Extra Spülen und Schleuderzeit 6 Sekunden lang gleichzeitig.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

8.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Vorspülen und Vorwäsche gleichzeitig, bis die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet:
 - : Kindersicherung eingeschaltet.
 - : Kindersicherung ausgeschaltet.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie  gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind gesperrt.
- Bevor Sie  drücken: Das Gerät kann nicht starten.

 Ist das Gerät an einen Münzautomaten angeschlossen, wird die Kindersicherung 5 Minuten nach dem Programmstart automatisch eingeschaltet.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

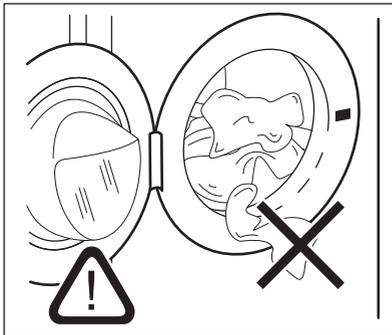
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

9.1 Einfüllen der Wäsche

1. Ziehen Sie am Griff, um die Gerätetür zu öffnen.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür.



VORSICHT!

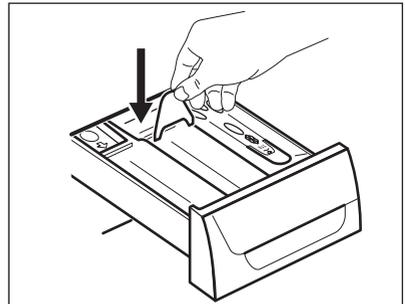
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

8.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option Kein Weichspüler und Zeitvorwahl gleichzeitig, bis die Anzeige  **aufleuchtet/erlischt**.

9.2 Installieren der Klappe für Flüssigwaschmittel

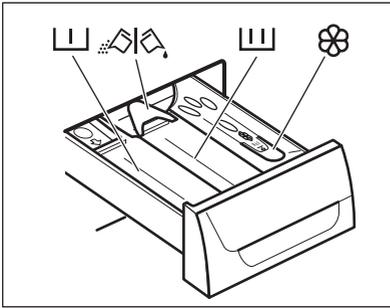


- Öffnen Sie das Waschmittelfach.
- Setzen Sie die Klappe für

Flüssigwaschmittel in das Fach  ein.

9.3 Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.
3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig



9.4 Waschmittelfächer



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Waschmaschinen bestimmte Waschmittel.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

| | |
|---|---|
|  | Waschmittelfach für die Vorwäsche. |
|  | Waschmittelfach für die Hauptwäsche. |
|  | Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). |
|  | Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel. |

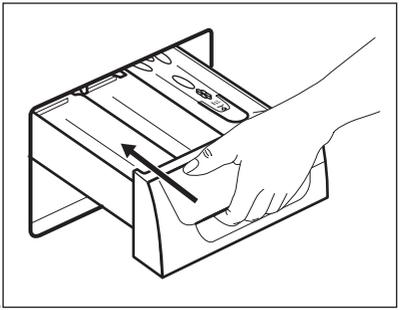
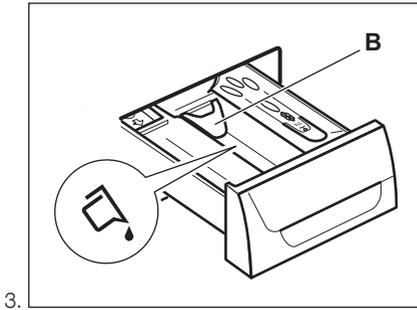
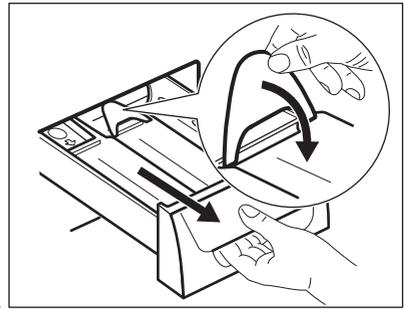
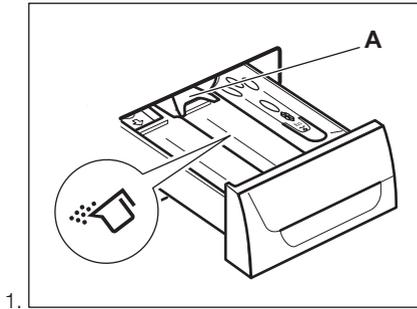
9.5 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver

- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.



9.6 Einschalten des Geräts

Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten. Eine Tonfolge ist zu hören (falls eingeschaltet).

9.7 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
 - Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf. Eine Tonfolge ist zu hören (falls eingeschaltet).
 - Die Kontrolllampe der Taste  blinkt.
 - Die Programmdauer und die Anzeigen der Programmphasen erscheinen im Display.
2. Ändern Sie ggf. die Schleuderdauer und fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

 Wenn Sie einen Fehler machen, erscheint im Display die Meldung **Err**.

9.8 Starten eines Programms

Drücken Sie die Taste .

- Die Kontrolllampe der Taste  hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
- Die Anzeige des aktuellen Waschgangs beginnt im Display zu blinken.
- Das Programm wird gestartet und die Tür verriegelt.
- Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs für eine kurze Zeit einschalten.

-  Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:
- Das Gerät passt die Programmdauer eventuell automatisch an die Beladungsmenge an.
 - Das Display zeigt die neue Restlaufzeit an.

9.9 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.

Die entsprechende Anzeige  leuchtet im Display auf.

2. Drücken Sie :
 - Das Gerät zählt die Zeit herunter.
 - Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

 Sie können die Zeitvorwahl abbrechen oder ändern, bevor Sie  drücken.
Abbrechen der Zeitvorwahl:

- Drücken Sie , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
- Drücken Sie Zeitvorwahl, bis im Display  erscheint.
- Drücken Sie  erneut, um das Programm sofort zu starten.

9.10 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste , um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten.

Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste  erneut, um das Programm sofort zu starten.

9.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie .
Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.

3. Drücken Sie  erneut.
Das Programm wird fortgesetzt.

 Ist das Gerät an ein Münzgerät angeschlossen, kann ein Programm nur bis zu 5 Minuten nach dem Programmstart unterbrochen werden. Danach wird automatisch die Kindersicherung eingeschaltet.

9.12 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Halten Sie die Taste  einige Sekunden gedrückt, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.



WARNUNG!

Hat das Gerät bereits Wasser eingefüllt, bleibt die Tür verriegelt.

2. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein.

9.13 Am Programmende

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste  erlischt.

Die Tür wird entriegelt.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Halten Sie die -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

9.14 Option ABSCHALTAUTOMATIK

Über die Option ABSCHALTAUTOMATIK wird das Gerät in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu senken:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste  drücken.

Drücken Sie die Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.

- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms

Drücken Sie die Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.

Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

10. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem speziellen Mittel.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche und behandeln Sie sie vor, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder

empfindliche Wäschestücke, wie z. B. (Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.

- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

10.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

10.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschlösung für alle Gewebearten,
 - Waschlösung für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.

- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels).

10.4 Umwelts Tipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

11.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!
Verwenden Sie keinen
Alkohol, keine Lösungsmittel
und keine Chemikalien.

11.2 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

10.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



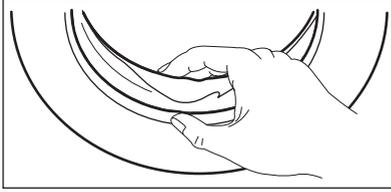
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände.

11.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der

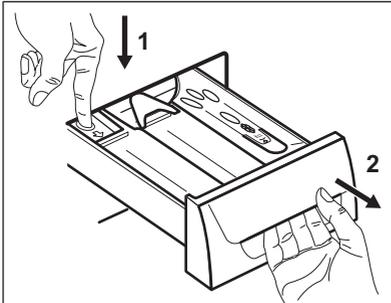
Trommel absetzen. Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte.

Empfehlung:

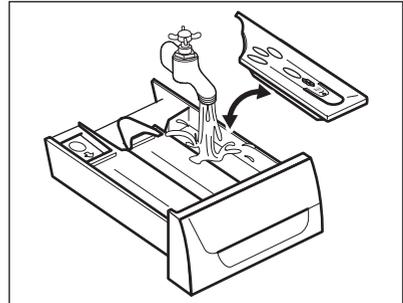
1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.6 Reinigen der Waschmittelschublade

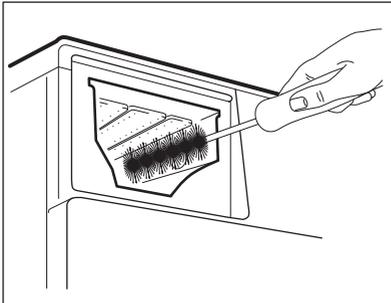
1.



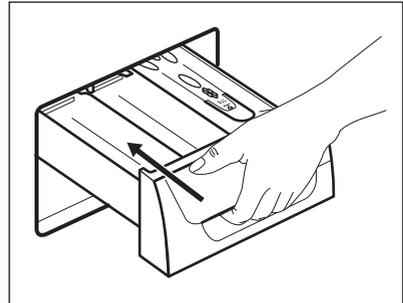
2.



3.



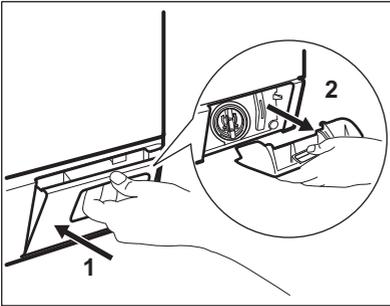
4.



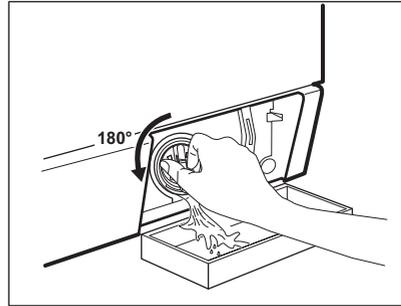
11.7 Reinigen des Ablaufsiebs

- i** Reinigen Sie das Ablaufsieb nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.
- i** Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.
- i** Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis kein Wasser mehr herausfließt.

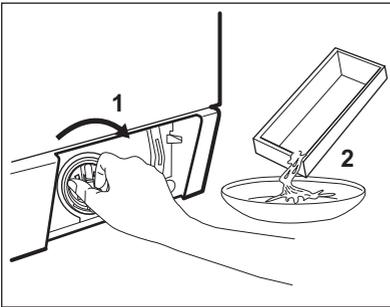
1.



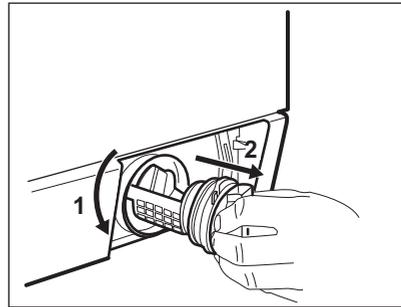
2.



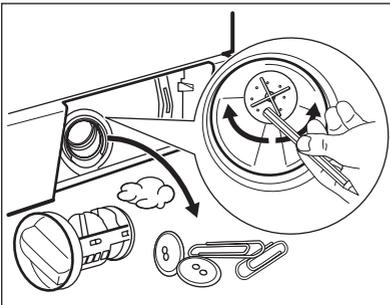
3.



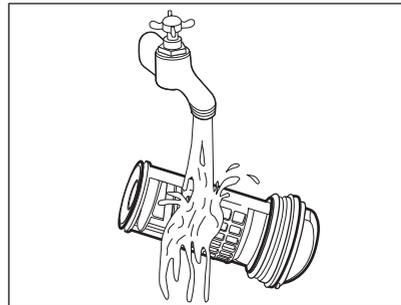
4.



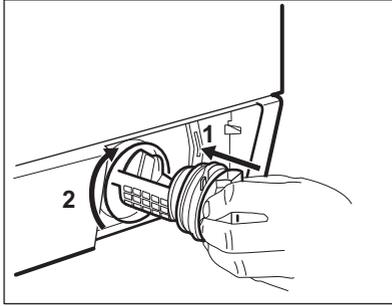
5.



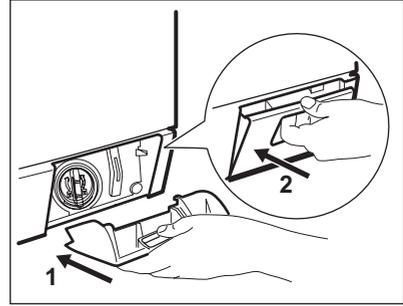
6.



7.



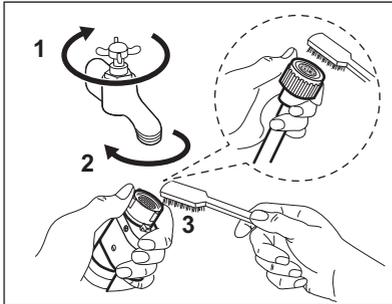
8.



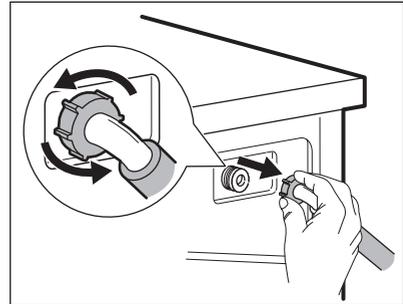
11.8 Reinigen des Zulaufschlauchs und der Ventilfilter

Reinigen Sie regelmäßig beide Zulaufschläuche und beide Ventilfilter (für warmes und für kaltes Wasser).

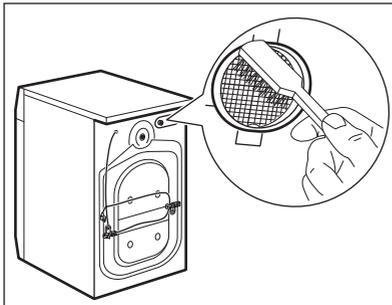
1.



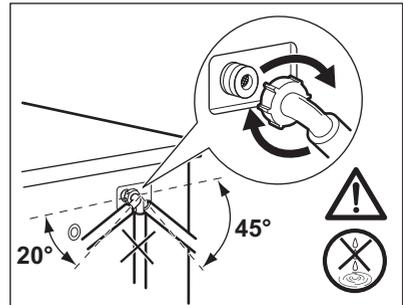
2.



3.



4.



11.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (9) unter „Reinigen des Ablauffilters“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten: Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

11.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C

sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

12. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und im Display wird ein Alarmcode angezeigt:

- **E10** - Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!
- **E90** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- **EFO** - Überdosierung des Waschmittels.
- **E90** -
 - Überprüfen Sie zuerst den elektrischen Anschluss.
 - Keine Kommunikation mit der Münzwaschmaschine oder nicht funktionierende Münzwaschmaschine. Überprüfen Sie zuerst die Verbindung zwischen dem Münzautomaten und Gerät; ist das Problem dadurch nicht gelöst, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
 - Keine Kommunikation mit dem externen Waschmittelspender. Überprüfen Sie zuerst die

Verbindung zwischen Waschmittelspender und Gerät; ist das Problem dadurch nicht gelöst, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

12.2 Mögliche Störungen

| Störung | Mögliche Abhilfe |
|---|---|
| Das Programm startet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Überzeugen Sie sich, dass Start/Pause gedrückt wurde. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. |
| Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. | <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Überzeugen Sie sich, dass die Siebe der Zulaufschläuche und die Siebe der Ventile nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass die Zulaufschläuche nicht geknickt oder zu stark gekrümmt sind. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzulaufschläuche ordnungsgemäß angebracht sind. |
| Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig positioniert. |
| Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. | <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. |
| Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein. |

| Störung | Mögliche Abhilfe |
|---|--|
| Es befindet sich Wasser auf dem Boden. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge. |
| Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen. | <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“. |
| Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch. | <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering. |
| Das Programm ist kürzer als die angezeigte Zeit. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät berechnet eine neue Programmdauer entsprechend der Beladung. Siehe Abschnitt „Verbrauchswerte“. |
| Das Programm ist länger als die angezeigte Zeit. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Wäsche ungleich in der Trommel verteilt ist, verlängert sich die Programmdauer. Dies ist ein normales Verhalten des Geräts. |
| Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend. | <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung. |
| Die Trommelbeleuchtung wird nicht eingeschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“. |

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

13. ÖFFNEN DER TÜR IM NOTFALL

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Gerätestörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt wird. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass das Wasser und die Wäsche nicht heiß sind. Wenn nötig, warten Sie, bis sich Wäsche und Wasser abgekühlt haben.



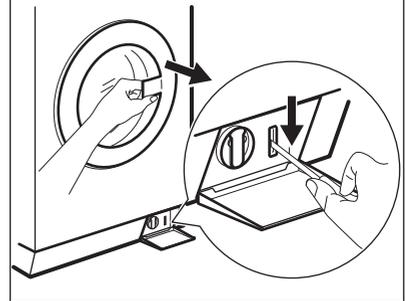
VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste ① aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung zweimal nach unten und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

14. TECHNISCHE DATEN

| | | |
|------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Abmessungen | Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe | 600 mm/850 mm/605 mm/639 mm |
| Elektroanschluss | Spannung | 230 V |
| | Gesamtleistung | 2200 W |
| | Sicherung | 10 A |
| | Frequenz | 50 Hz |

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt. IPX4

| | | |
|---|---------------------------|---------------------------------------|
| Wasserdruck | Mindestwert Höchstwert | 0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa) |
| Schalldruckpegel gemäß EN ISO 11204/11203 | | < 70 dB |
| Wasseranschluss 1) | | Kaltwasser Warmwasser 2) |
| Maximale Beladung | Baumwolle | 8 kg |
| Energieeffizienzklasse | | A+++ |
| Schleuderdrehzahl | Höchstwert | 1400 U/min |

- 1)** Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" -Außengewinde an.
2) Stellen Sie sicher, dass die Warmwassertemperatur Ihrer Hauswasserversorgung nicht mehr als **60 °C** beträgt.



Das Gerät kann auch nur an die Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

CE

132905992-A-502017



Electrolux Professional S.p.A.
Viale Treviso, 15 -33170 Pordenone
Italy

www.electrolux.com/myPRO

Share more of our thinking at
www.electrolux.com